Bayer CropScience übernimmt Saatgut-Geschäft von Granar S.A.

Bayer CropScience übernimmt Saatgut-Geschäft von Granar S.A.

Bayer CropScience übernimmt das Saatgut-Geschäft des Unternehmens Granar S.A. mit Sitz in Encarnacion, Paraguay. Granar wurde 2001 gegründet und ist auf die Zucht, Erzeugung und Vermarktung von verbessertem Saatgut vor allem für Soja spezialisiert, das auf die Bedingungen in subtropischen Regionen angepasst ist. Granar ist in Paraguay und Uruguay breit vertreten und die Präsenz in Brasilien wächst. Das Unternehmen beschäftigt rund 50 Mitarbeiter. Finanzielle Einzelheiten wurden nicht bekannt gegeben.
Im Mittelpunkt steht der Erwerb der Marke Igra Semillas von Granar. Seit Gründung des Unternehmens haben Granar S.A. und die Marke Igra Semillas auf dem paraguayanischen Markt eine solide Position aufgebaut. Igra-Saatgut wird bis Ende 2014 noch durch Granar vermarktet. Ab 2015 übernimmt Bayer den Vertrieb. Durch diese Übernahme erhält Bayer CropScience Zugang zum Sojabohnen-Saatgutmarkt in Paraguay und kann Landwirten ein umfassendes Paket für diese Kultur anbieten.
"Sojabohnen sind strategisch sehr wichtig für die Region und für Bayer CropScience. Durch diese Übernahme bekommen wir Zugang zu hochwertigem Zuchtmaterial für die künftige Entwicklung von Sorten und Pflanzeneigenschaften", sagte Eduardo Estrada, Leiter von Bayer CropScience in Lateinamerika. "Mit unserem Produktportfolio und den Sorten von Granar S.A. können wir Soja-Anbauern in Paraguay jetzt ein Komplettpaket mit Saatgut, Pflanzenschutzmitteln und Dienstleistungen liefern."
Für Bayer CropScience ist die Übernahme ein weiterer Schritt auf dem Weg zu einer internationalen Exzellenz-Plattform für Sojabohnen-Saatgut und sie unterstreicht den Stellenwert Lateinamerikas in diesem Geschäft. In den vergangenen drei Jahren hatte das Unternehmen mehrere Zukäufe in Lateinamerika getätigt. Dazu zählten das Zuchtmaterial von Agropastoril Melhoramento, die Soja-Unternehmen Wehrtec und SoyTech, die Pflanzenzuchttechnologie von CVR (alle in Brasilien), sowie der Kauf von FN Semillas S.A. in Argentinien.
"Unsere Übernahmen bedeuten, dass wir lateinamerikanischen Landwirten modernste Entwicklungen aus unserem Portfolio von Soja-Eigenschaften in wettbewerbsfähigen lokalen Sorten anbieten können", sagte Estrada. "Durch unser erweitertes Portfolio und unsere internationale Forschung zu Pflanzeneigenschaften haben wir eine Vielzahl von Sorten im Angebot, die jeweils auf die unterschiedlichen Wachstumsbedingungen der Region zugeschnitten sind."
Über Bayer CropScience
Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Gebieten Gesundheit, Agrarwirtschaft sowie hochwertige Materialien. Bayer CropScience verantwortet als Teilkonzern der Bayer AG das Agrargeschäft und zählt mit einem Umsatz von 8,819 Milliarden Euro im Jahr 2013 zu den weltweit führenden, innovativen Crop-Science-Unternehmen mit den Tätigkeitsbereichen Saatgut, Pflanzenschutz und Schädlingsbekämpfung außerhalb der Landwirtschaft. Das Unternehmen bietet seinen Kunden eine herausragende Produktpalette mit hochwertigem Saatgut, innovativen Pflanzenschutzlösungen auf chemischer und biologischer Basis sowie einen umfassenden Kundenservice für die moderne nachhaltige Landwirtschaft. Im Bereich der nicht-landwirtschaftlichen Anwendungen verfügt Bayer CropScience über ein breites Portfolio von Produkten und Dienstleistungen zur Bekämpfung von Schädlingen in Heim und Garten bis hin zur Forstwirtschaft. Das Unternehmen beschäftigt 22.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist in mehr als 120 Ländern vertreten. Weitere Nachrichten zum Unternehmen unter http://www.presse.bayercropscience.com .
Hinweis an die Redaktionen:
Ein Foto finden Sie in Druckqualität zum Downloaden im Internet unter www.presse.bayer.de und http://www.cropscience.bayer.com .
Mehr Informationen finden Sie unter http://www.bayercropscience.com .
Zukunftsgerichtete Aussagen
Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Bayer-Konzerns bzw. seiner Teilkonzerne beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat, die auf der Bayer-Website http://www. bayer.de zur Verfügung stehen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Bayer AG
Kaiser-Wilhelm-Allee 1
51368 Leverkusen
Deutschland
Telefon: +49 (0)214 30-1
Telefax: +49 - (0)214 - 30 - 66247
Mail: info@bayer-ag.de
URL: http://www.bayer.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=576858" width="1" height="1">

Pressekontakt

Bayer AG

51368 Leverkusen

bayer.de
info@bayer-ag.de

Firmenkontakt

Bayer AG

51368 Leverkusen

bayer.de
info@bayer-ag.de

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Gebieten Gesundheit, Agrarwirtschaft und hochwertige Materialien. Als Innovationsunternehmen setzt Bayer Zeichen in forschungsintensiven Bereichen. Mit seinen Produkten und Dienstleistungen will Bayer den Menschen nützen und zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen. Gleichzeitig will der Konzern Werte durch Innovation, Wachstum und eine hohe Ertragskraft schaffen.Bayer bekennt sich zu den Prinzipien der Nachhaltigkeit und handelt als ?Corporate Citizen sozial und ethisch verantwortlich. Im Geschäftsjahr 2012 erzielte Bayer mit 110.500 Beschäftigten einen Umsatz von 39,8 Milliarden Euro. Die Investitionen beliefen sich auf 2 Milliarden Euro und die Ausgaben für Forschung und Entwicklung auf 3 Milliarden Euro.